

Ramon Krebs holte sich einen neuen Streckenrekord

AESCHI Beim 19. Duathlon in Aeschi gewann Ramon Krebs aus Belp die Hauptkategorie mit dem neuen Streckenrekord von 1:25:12. Der frühere MTB-Profi Sandro Spaeth gewann die Kategorie 35+.

Bei gesamthaft 273 Startenden am Duathlon in Aeschi wurde der bisherige Teilnehmerrekord egalisiert und eine neue Bestzeit realisiert. OK-Präsident Sam Grossen freute sich darüber und konstatierte: «Wir stellen eine Verlagerung von den Einzelstarts zu den Teams fest.» Die vorwiegend auf Nebenstrassen und Wanderwegen verlaufenden Strecken führten die Wettkämpfer durch die wunderschöne Natur rund um Aeschi. Dieses Jahr machte allerdings der Nieselregen manche Partien glitschig und schwieriger. Es kam sogar zu Stürzen mit kleinem Zeitverlust auf den unterschiedlich langen Strecken in 21 verschiedenen Kategorien. Auf der Kurzstrecke begann das Rennen mit einer Laufstrecke von 2,5 Kilometern, dann folgte die Mountainbike-Tour über eine Distanz von 10,5 Kilometern und zuletzt nochmals eine 2,5 Kilometer lange Laufrunde. Insgesamt wurde dabei eine Höhendifferenz von 320 Metern überwunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Langdistanz



Geschafft: Ramon Krebs (Rang 1), Belp, und Philipp Gerber, Aeschiried (2.), bei der verdienten Stärkung nach beendetem Duathlon in Aeschi. *Rösi Reichen*

hatten das doppelte Pensum zu absolvieren (5,0/21,0/5,0 km).

Auch die Kleinen gaben alles

Von den ehemaligen Kategoriensiegern konnten weder Philipp Gerber noch Martin von Känel oder Marianne Wittwer (beide Reichenbach) frühere Siege wiederholen. In den Kinderkategorien stieg die Zahl von 72 auf 84 Teilnehmer. Kinder ab der ersten Klasse waren am Start und gaben ihr Bestes. Fabian Schärz aus Aeschi war nicht zufrieden mit dem 12. Rang bei der ersten Duathlon-Teilnahme. «Mein

liebstes Hobby ist schwingen, ich fahre noch gerne Ski und jasse», relativierte der Elfjährige sein Ergebnis. Sein jüngerer Bruder Remo erreichte Platz 10. Jannik Eschler aus Spiez mit einer Zeit von 11:13 Minuten belegte den 2. Rang. Er hat schon dreimal teilgenommen und fährt lieber auf dem Mountainbike, als sich auf der Laufstrecke zu quälen.

Es gab auch persönliche Rivalitäten. So sagte ein Teilnehmer im Ziel zum schnelleren Kollegen: «Das mag mi, i gloube i muess meh ga trainiere.» Familie Wittwer aus Reichenbach war sehr er-

folgreich: Vater Daniel gewann bei den Herren 50+, der 14-jährige Björn (2.) habe sich das Rennen gut eingeteilt und seine Mutter (2.) in der Kurzstrecke geschlagen, so das Urteil des Vaters. Hingegen war Sonja Gerster auch schon 2014 Siegerin im Mixed-Team.

Für Unterhaltung sorgte die Guggemusig Thuner Seehüüler. Die 20. Auflage des familienfreundlichen Duathlons Aeschi findet am 20. Oktober 2016 statt.

Rösi Reichen

19. Mountainbike-Duathlon Aeschi, Sieger der einzelnen Kategorien, Damen: Cornelia Käser, Frutigen, 2:00:32; Herren 20+: Ramon Krebs, Belp 1:25:12; Herren 35+: Sandro Spaeth, Ettingen, 1:30:12; Herren 50+: Daniel Wittwer, Reichenbach, 1:36:33; SchülerInnen: Joana Seiler, Reichenbach, 57:31; Schüler: Björn Wittwer, Reichenbach, 51:41; Junioren: Hervé Laville, Münsingen, 46:55; Hauptklasse Damen: Sandra Schärer, Spiez, 57:00; Hauptklasse Herren: Raphael Schertenleib, Heimberg, 44:09; Altersklasse Damen: Sibylle Zurbrügg, Reichenbach, 53:05; Altersklasse Herren: Rolf Messerli, Oberstocken 45:59; Damen-Teams: Together we are better (Müller Ariane Aesch, Vera Schmid, Marbach), 51:39; Herren-Teams: NSK Thun (Lukas Bähler, Thun, Hansjürg Gerber, Thun), 40:12; Mixed-Teams: Imboden Bike Lauterbrunnen (Sonja Gerster, Unterseen, Markus Wüthrich, Unterseen), 44:29; Mädchen Pingus: Malea Mürner, Reichenbach, 10:51; Mädchen Koalas: Elin Neuschwander, Heimberg, 9:32; Mädchen Pandas: Kesia Mächler, Oftringen, 11:51; Knaben Dinos: Elia Elsener, Reichenbach, 10:15; Knaben Teddis: Janis Baumgartner, Mirchel, 8:46; Knaben Grizzlis: Jannik Eschler, Spiez, 11:13.

Vollständige Rangliste unter: tvaeschi.ch